

Tieck, Ludwig: Liebe, was willst du, was kannst du doch sagen? – (1813)

1 Liebe, was willst du, was kannst du doch sagen? –

2 Ach, warum mußt du doch also mich fragen?

3 Wenn das Auge sich entzündet,

4 Wenn das Herz will ahndend schlagen,

5 Und der Mund nicht Worte findet

6 Und das Schweigen doch verkündet,

7 Was man gerne möchte fragen,

8 Ach, in diesen schönen Tagen,

9 Wann sich Schaam und Muth verbindet,

10 Liebe, was willst du, was kannst du doch sagen?

11 Es erwachen süße Thränen,

12 Die sich aus den Augen wagen

13 An die Luft sich zu gewöhnen

14 Und das Auge zu verschönen,

15 Liebe, was ist dieses Zagen,

16 Kannst du mir nicht Antwort sagen,

17 Wohin eilet dieses Sehnen? –

18 Ach warum mußt du doch also mich fragen?

(Textopus: Liebe, was willst du, was kannst du doch sagen? –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)